



BERUFSBILDUNG » BERUFSERFOLG

»ICH WERDE LEHRLING«

Die Lehrlingsausbildung in Südtirol

Es gibt in Italien drei Arten von Lehrvertrag. Diese Broschüre beleuchtet nur die „Lehre zum Erwerb einer Qualifikation und eines Berufsbildungsdiploms“: Sie richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 und wird im täglichen Gebrauch auch „traditionelle Lehre“ oder „Lehre A“ genannt.

INHALT

1	Einen Beruf praktisch erlernen	5
2	Lehrberufe und Lehrzeit	6
3	Wie werde ich Lehrling?	7
	3.1 Voraussetzungen, um Lehrling zu werden	7
	3.2 Finde DEINEN Beruf!	8
	3.3 Tipps für die Lehrstellensuche	9
	3.4 Lehrvertrag	10
4	Berufsschule	11
	4.1 Anmeldung	11
	4.2 Berufsschulbesuch	12
	4.3 Berufsschulbesuch außerhalb Südtirols	13
5	Lehrlinge mit individuellen Bedürfnissen	14
6	Lehrabschlussprüfung	15
7	Und nach der Lehre?	16
	7.1 Meisterausbildung	16
	7.2 Berufliche Weiterbildung	16
	7.3 Von der Lehre zur Matura	17
8	Liste der Lehrberufe	18

© 2016 Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Bereich deutsche Berufsbildung

Verantwortlich für den Inhalt:

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Titelfoto: foto-dpi.it

Gestaltung: Typoplus

Druck: Südtirol Druck

Meisterausbildung
Matura über die Lehre (*in Ausarbeitung*)
Berufliche Weiterbildung

Berufsbildungs-
diplom

4. Lehrjahr

Berufsbefähigungs-
zeugnis

3. Lehrjahr

3. Lehrjahr

2. Lehrjahr

2. Lehrjahr

1. Lehrjahr

1. Lehrjahr

Mindestalter
15 Jahre

4-jährige Lehrberufe

3-jährige Lehrberufe

1. Berufsschuljahr: Berufsgrundstufe
oder 1. Klasse Berufsfachschule

I EINEN BERUF PRAKTISCH ERLERNEN

Du bist praktisch begabt und möchtest einen Beruf sowohl direkt am Arbeitsplatz als auch in der Schule erlernen?

Die Lehre bietet dir die Möglichkeit dazu! **Der Schwerpunkt bei dieser Form der Ausbildung liegt auf dem Lernen durch das Tun.**

Die Lehrlingsausbildung findet an zwei Lernorten statt: im Lehrbetrieb und in der Berufsschule. Man nennt das »duale Ausbildung«.

Die Ausbildung am Arbeitsplatz nimmt ca. 80% der Zeit in Anspruch. Dabei wirst du als Lehrling von deinem Ausbilder oder deiner Ausbilderin begleitet. In der restlichen Zeit besuchst du die Berufsschule.



2 LEHRBERUFE UND LEHRZEIT

Nur bestimmte Berufe, die Lehrberufe, können über die traditionelle Lehre erlernt werden. Es sind Berufe in den Bereichen Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Industrie, Gastgewerbe und Landwirtschaft.

Die Ausbildung dauert je nach Beruf 3 oder 4 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

Am Ende dieser Broschüre auf Seite 18 findest du die Liste mit den Lehrberufen, Lehrzeiten und Schulstandorten (Stand 2016). Die Liste wird immer wieder geändert, z. B. wenn neue Lehrberufe dazu kommen.



Die aktuelle Liste findest du auf der Homepage www.provinz.bz.it/lehrlingswesen



3 WIE WERDE ICH LEHRLING?

3.1 VORAUSSETZUNGEN, UM LEHRLING ZU WERDEN

Die Voraussetzung, um mit der Lehre zu beginnen, ist, dass du

1. **die Abschlussprüfung der Mittelschule bestanden** hast (wenn du noch minderjährig bist), und
2. **mindestens 15 (und noch nicht 25) Jahre alt** bist.

Zudem musst du für eine Lehre deinen Lehrberuf wählen und ein Unternehmen finden, das dich ausbildet. Dabei ist viel Eigeninitiative wichtig! Tipps dazu findest du auf den nächsten Seiten.



3.2 FINDE DEINEN BERUF!

Mit der Lehre stehen dir viele verschiedene Berufsfelder offen. **Es ist wichtig, dass du gut überlegst, welchen Beruf du ergreifen möchtest.**

Solltest du Fragen oder Zweifel bei der Wahl deines Lehrberufs haben, bieten dir die Berufsberater und Berufsberaterinnen gern ihre Hilfe an. Du hast verschiedene Möglichkeiten, dir die Hilfe zunutze zu machen.

Beratungen:

- > Komm zu einem kostenlosen, vertraulichen Beratungsgespräch – melde dich online an oder vereinbare telefonisch einen Termin!

Informationen:

- > Onlinesuche für Berufe und Ausbildungen: Du kannst dich online unter „Ausbildungen und Berufe“ über mehr als 230 Berufe informieren.
- > Ein Blick in die Broschüre „Wegweiser“, Teil Lehre, kann hilfreich sein. Die Broschüre kannst du kostenlos downloaden oder bestellen.



Landesamt für Ausbildungs- und Berufsberatung
Tel. 0471 41 33 50, www.provinz.bz.it/berufsberatung



3.3 TIPPS FÜR DIE LEHRSTELLENSUCHE

Wenn du dich für einen Beruf entschieden hast, beginnt die Suche nach einer Lehrstelle. **Der richtige Ausbildungsplatz ist sehr wichtig!**

- > Eltern, Lehrpersonen, Verwandte, Bekannte, Freundinnen und Freunde können oft gute Tipps zu offenen Lehrstellen geben.
- > Augen auf! In Tages- und Wochenzeitungen, an Aushängen, in Schaufenstern und auf den Homepages von Firmen findest du Lehrstellenangebote.
- > Wenn dich ein Betrieb interessiert, kannst du auf jeden Fall direkt nachfragen, ob ein Lehrling gesucht wird.
- > In der Arbeitsbörse der Landesabteilung Arbeit www.provinz.bz.it/arbeit findest du Lehrstellen. Auch in den Arbeitsvermittlungszentren weiß man über freie Lehrstellen Bescheid (<http://www.provinz.bz.it/arbeit/354.asp>).
- > Die Berufsverbände können dir Infos geben und haben manchmal sogar eine eigene Lehrstellenbörse:
 - Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister lvh: www.lvh.it
 - Hoteliers- und Gastwirteverband: www.hgv.it
 - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol: www.hds-bz.it
 - Unternehmerverband: www.unternehmerverband.bz.it



3.4 LEHRVERTRAG

Du hast eine Lehrstelle gefunden? **Dann unterschreiben du und dein Arbeitgeber/deine Arbeitgeberin einen Lehrvertrag.** Wenn du minderjährig bist, müssen auch deine Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mitunterzeichnen.

Der Lehrvertrag ist ein Arbeitsvertrag, bei dem die Ausbildung im Vordergrund steht. Er gilt für die Dauer der Lehrzeit. Geregelt wird das Lehrverhältnis durch Gesetze, Kollektiv- und Sektorenverträge zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften.

Informationen zu den Arbeitszeiten, zur Probezeit, zur Entlohnung und vielem mehr findest du im Lehrlingskalender des Arbeitsförderungsinstituts: <http://www.iflow.it/afi-ipl/lehrlingskalender/>

Du solltest möglichst bis Anfang September einen Lehrvertrag abschließen, damit du von Anfang an die Ausbildung an der Berufsschule gut nutzen kannst.



Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung
Tel. 0471 41 69 80, www.provinz.bz.it/lehrlingswesen
Link »Lehrvertrag«



4 BERUFSSCHULE

4.1 ANMELDUNG

Der Beginn der Lehre muss vom Arbeitgeber/von der Arbeitgeberin online (über ProNotel2) gemeldet werden. Das Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung erhält dadurch alle notwendigen Informationen, um dich in die Berufsschule einzuschreiben.

Die Schule informiert dich rechtzeitig über den Schulbesuch.

Du kannst dich nicht selbst in der Berufsschule anmelden.

Gibt es mehrere Schulen für deinen Beruf, dann wirst du an der Schule angemeldet, die am nächsten beim Ausbildungsbetrieb liegt. Nur Lehrlinge im Gastgewerbe besuchen die Schule, die am nächsten bei ihrem Wohnort liegt.

Die Standorte der Berufsschulen für die verschiedenen Lehrberufe findest du in der Liste ab Seite 18 oder unter <http://www.provinz.bz.it/berufsbildung/ausbildung/splitterberufe.asp>

Als Lehrling kannst du den **Südtirol Pass Abo+** für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Anspruch nehmen. Anrecht hast du, wenn du am 31. Dezember des Schuljahres nicht älter als 27 Jahre alt bist. Minderjährige Lehrlinge zahlen 20 €, volljährige Lehrlinge 150 € pro Jahr.



Landesamt für Personenverkehr

Tel. 0471 41 54 80, www.provinz.bz.it/mobilitaet

4.2 BERUFSSCHULBESUCH

Die Lehrzeit dauert je nach Beruf 3 oder 4 Jahre; in dieser Zeit besuchst du auch die Berufsschule.

Der Unterricht findet in **Blockkursen** (10 Wochen) oder an **einem Tag pro Woche während des ganzen Schuljahres** (Jahresklasse) statt.

Bei 4-jährigen Lehrberufen mit Jahresklassen reicht die Stundenzahl nicht aus, um den gesamten Unterricht abzudecken. Daher finden in diesem Fall zusätzlich einige Stunden in Form von Blockunterricht statt.

Genauere Informationen zur Organisation des Unterrichts in deinem Lehrberuf findest du unter www.provinz.bz.it/berufsbildung/ausbildung/splitterberufe.asp

Der Besuch der Berufsschule ist Pflicht!

- > Dein Arbeitgeber/deine Arbeitgeberin muss dich für die Dauer des Unterrichts und der Prüfungen von der Arbeit freistellen. Die Unterrichtszeit gilt als Arbeitszeit.
- > Du musst deinem Arbeitgeber/deiner Arbeitgeberin die Zeugnisse und Mitteilungen der Berufsschule vorlegen.
- > Die Berufsschule informiert deinen Arbeitgeber/deine Arbeitgeberin, wenn du im Unterricht fehlst.

Der Unterricht an den Berufsschulen ist kostenlos. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während des Berufsschulbesuches musst du zum Teil selbst tragen.



Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung
Tel. 0471 41 69 80, www.provinz.bz.it/lehrlingswesen

4.3 BERUFSSCHULBESUCH AUSSERHALB SÜDTIROLS

Für Berufe mit sehr wenigen Lehrlingen gibt es in Südtirol keine Berufsschule; man spricht von »Splitterberufen«. Hast du einen solchen Beruf gewählt, besuchst du die Schule in Österreich oder in Deutschland. In der Liste der Lehrberufe ab Seite 18 findest du die Informationen zum Schulstandort.

Die Einschreibung an der Schule im Ausland erfolgt durch das Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung.

Kosten für den Schulbesuch außerhalb Südtirols:

Das Land übernimmt die gesamten Schulgebühren. Zudem werden dir die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während des Schulbesuches bis zu einem Höchstbetrag und deine Ausgaben für zwei Hin- und Rückfahrten rückerstattet. Informiere dich dazu noch vor Schulbeginn beim Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung!



Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung
Tel. 0471 41 69 80, www.provinz.bz.it/lehrlingswesen



5 LEHRLINGE MIT INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSEN

Lehrlinge mit individuellen Bedürfnissen können einen personenbezogenen Lernweg beschreiten.

Teilqualifikation:

Ein Lehrabschluss ist eine Qualifikation. Die Südtiroler Berufsschulen stellen auch Teil-Qualifikationen aus, und zwar an Lehrlinge, die laut Gesetz Anrecht auf eine Lehre mit individuellen Zielsetzungen haben.

In der Teilqualifikation ist beschrieben, welche Kompetenzen der Lehrling während der Ausbildung erworben hat. Diese Beschreibung der Tätigkeiten, die der Jugendliche im betreffenden Lehrberuf ausüben kann, ist eine wertvolle Information für künftige Arbeitgeber.



Bereich deutsche Berufsbildung

Tel. 0471 41 69 25, www.provinz.bz.it/berufsbildung

Jugendliche auf Lehrstellensuche, die eine Invalidität von mindestens 46% aufweisen, haben Anrecht auf Pflichtvermittlung. Sie können sich an den Stellenberatungsdienst der Arbeitsvermittlungszentren wenden.



Arbeitservice und Arbeitsvermittlungszentren

Tel. 0471 41 86 00, www.provinz.bz.it/arbeit

6 LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Lehre endet mit der **Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung)**. Der Abschluss der 3-jährigen Lehrlingsausbildung heißt „Berufsbefähigungszeugnis“, der Abschluss der 4-jährigen Ausbildung „Berufsbildungsdiplom“.

Du kannst zur Prüfung antreten, wenn

- > deine Lehrzeit zu Ende ist oder im Prüfungsmonat endet und
- > du die Berufsschule mit Erfolg abgeschlossen hast.

Das **Formular für das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung** erhältst du direkt an der Berufsschule.

- > Du kannst mit deinem Arbeitgeber/deiner Arbeitgeberin eine **Verkürzung der Lehrzeit** vereinbaren, damit du früher zur Abschlussprüfung antreten kannst.
- > Wenn du die Lehrabschlussprüfung nicht bestehst, oder die Schule nicht innerhalb der Lehrzeit abschließt, kann dein **Lehrvertrag um bis zu ein Jahr verlängert** werden.

Mit der **bestandenen Lehrabschlussprüfung oder mit dem Ende der Lehrzeit endet das Lehrverhältnis**. Danach kann dein Arbeitgeber/deine Arbeitgeberin das Arbeitsverhältnis mit dir fortführen (unbefristeter Arbeitsvertrag) oder die Zusammenarbeit beenden.



7 UND NACH DER LEHRE?

Es gibt zahlreiche Fort- und Ausbildungsangebote, damit du dein Wissen und Können erweitern und vertiefen kannst:

7.1 MEISTERAUSBILDUNG

Der Meister ist die höchste Qualifikation im Handwerk, Gastgewerbe und Handel. Um zur Meisterprüfung anzutreten, musst du nach der Lehrabschlussprüfung je nach Beruf noch zwei oder drei Jahre Berufserfahrung sammeln.



Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung
Tel. 0471 41 69 80, www.provinz.bz.it/meister

7.2 BERUFLICHE WEITERBILDUNG

In Südtirol gibt es ein breites Weiterbildungsangebot. Die Berufsschulen veranstalten zahlreiche Kurse und Lehrgänge.



Bereich deutsche Berufsbildung, Koordinationsstelle
berufliche Weiterbildung
Tel. 0471 41 69 15, berufsbildung@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/berufsbildung, Link »Berufliche
Weiterbildung«



7.3 VON DER LEHRE ZUR MATURA

Auch in der Berufsbildung gibt es die Möglichkeit, zur Matura zu gelangen:

- a) Das 5. Jahr zur Vorbereitung auf die Matura wird seit 2015 an den Berufsschulen des Landes in Form von Vollzeit-Unterricht angeboten, und zwar in unterschiedlichen Fachrichtungen.
- b) Damit auch Personen, die bereits im Berufsleben stehen, die Matura absolvieren können, soll es künftig möglich sein, die Matura berufsbegleitend in Form einer 2-jährigen Lehre zu absolvieren. Dieses Modell wird voraussichtlich erstmals im Schuljahr 2017/18 erprobt.

Voraussetzung für den Zugang zur Matura (in Vollzeit oder über die Lehre) ist, dass

- > du eine 4-jährigen Lehre oder Berufsfachschule (Berufsbildungsdiplom) abgeschlossen hast und
- > den Aufnahmetest bestehst. Dafür sind angemessene Kenntnisse vor allem in Deutsch, Englisch, Italienisch und Mathematik notwendig.



Bereich deutsche Berufsbildung

Tel. 0471 41 69 00, www.provinz.bz.it/berufsbildung



8 LISTE DER LEHRBERUFE

Die Liste der Lehrberufe wird immer wieder geändert, z. B. wenn neue Berufe dazu kommen. Die aktuelle Liste findest du unter www.provinz.bz.it/lehrlingswesen

Lehrberufe mit dreijähriger Ausbildung

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Autotapezierer Autotapeziererin	Lillienfeld (A)
Bäcker Bäckerin	Brixen
Baumschuler Baumschulerin	Laimburg
Bautechnischer Zeichner Bautechnische Zeichnerin	Absam (A)
Binder Binderin	wird bei Bedarf festgelegt
Blechblasinstrumentenbauer Blechblasinstrumentenbauerin	Wien (A)
Bodenleger Bodenlegerin	Innsbruck (A)
Brauer und Mälzer Brauerein und Mälzerin	München (D)
Buchbinder Buchbinderin	Bozen
Büchsenmacher Büchsenmacherin	Ferlach (A)
Bürofachkraft	Bozen
Chemielaborant Chemielaborantin	wird bei Bedarf festgelegt
Destillateur Destillateurin	Dortmund (D)
Drechsler Drechslerin	Wien (A)
Drogist Drogistin	Innsbruck (A)

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Fachkraft für Lebensmittelherstellung	Heilbronn (D)
Federkielsticker Federkielstickerin	wird bei Bedarf festgelegt
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin	Schlanders
Florist Floristin	1. Jahr in Innsbruck, ab dem 2. Jahr Laimburg
Galvaniseur Galvaniseurin	Ferlach (A)
Gärtner Gärtnerin	Laimburg
Gebäudereiniger Gebäudereinigerin	wird bei Bedarf festgelegt
Gerber Gerberin	wird bei Bedarf festgelegt
Glaser Glaserin	Kramsach (A)
Hafner Hafnerin	Absam (A)
Holzblasinstrumentenbauer Holzblasinstrumentenbauerin	Wien (A)
Kaminkehrer Kaminkehrerin	Absam (A)
Keramiker Keramikerin	Graz (A)
Koch Köchin	Brixen, Meran
Konditor Konditorin	Brixen
Kürschner Kürschnerin	Meran
Laborassistent Laborassistentin	wird bei Bedarf festgelegt
Lagerverwalter Lagerverwalterin	Bozen
Lederwarenerzeuger Lederwarenerzeugerin	Lilienfeld (A)

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Maschinenschnitzer Maschinenschnitzerin	St. Ulrich
Medientechnologe Druck Medientechnologin Druck	Bozen
Medientechnologe Druckverarbeitung Medientechnologin Druckverarbeitung	Bozen
Medientechnologe Werbetechnik Medientechnologin Werbetechnik	Bozen
Metzger Metzgerin	Brixen
Molkereifachmann Molkereifachfrau	Kufstein (A)
Pferdefachmann Pferdefachfrau	München (D)
Sägewerker Sägewerkerin	Kuchl (A)
Saiten- und Streichinstrumentenbauer Saiten- und Streichinstrumentenbauerin	wird bei Bedarf festgelegt
Sattler Sattlerin	Lilienfeld (A)
Schuhmacher Schuhmacherin	Hall in Tirol (A)
Servierfachkraft	Brixen, Meran
Speiseeishersteller Speiseeisherstellerin	Brixen
Steinmetz Steinmetzin	Wals (A)
Sticker Stickerin	Meran
Stricker Strickerin	Meran
Stukkateur und Trockenbauer Stukkateurin und Trockenbauerin	Wals (A)
Tapezierer-Raumausstatter Tapeziererin-Raumausstatterin	Innsbruck (A)
Techniker für Elektrohaushaltsgeräte Technikerin für Elektrohaushaltsgeräte	Bozen, Bruneck, Meran

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Textilreiniger Textilreinigerin	Schrems (A)
Tiefbauer Tiefbauerin	Schlanders
Verkäufer Verkäuferin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Schlanders
Weber Weberin	Meran
Weißnäher Weißnäherin	Hall in Tirol (A)
Zahnarzthelfer Zahnarzthelferin	Bozen oder Baden bei Wien

Lehrberufe mit vierjähriger Ausbildung

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Anlagenelektroniker Anlagenelektronikerin	Innsbruck (A)
Aufzugstechniker Aufzugstechnikerin	Bozen, Bruneck, Meran
Bau- und Galanteriespengler Bau- und Galanteriespenglerin	Brixen
Dachdecker Dachdeckerin	Langenlois (A)
Damenschneider Damenschneiderin	Hall in Tirol (A)
Elektromechaniker Elektromechanikerin	Bozen, Bruneck, Meran
Elektrotechniker Elektrotechnikerin	Bozen, Bruneck, Meran
Fahrradmechaniker Fahrradmechanikerin	1. Jahr in Bozen, Brixen, Meran, ab dem 2. in Breisach (D)
Fassmaler Fassmalerin	St. Ulrich
Feinmechaniker Feinmechanikerin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Feuerungstechniker Feuerungstechnikerin	Bozen, Bruneck, Meran

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Fotograf Fotografin	Hall in Tirol (A)
Friseur Friseurin	Bozen, Bruneck, Meran
Glasmaler und -dekorateur Glasmalerin und -dekorateurin	Kramsach (A)
Gold- und Silberschmied Gold- und Silberschmiedin	München (D)
Herrenschneider Herrenschneiderin	Hall in Tirol (A)
Holzbildhauer Holzbildhauerin	St. Ulrich
Holzschnitzer Holzschnitzerin	St. Ulrich
Installateur von Heizungs- und sanitären Anlagen Installateurin von Heizungs- und sanitären Anlagen	Bozen, Bruneck, Meran
Kälte- und Klimatechniker Kälte- und Klimatechnikerin	Bozen, Bruneck, Meran plus Module in Bozen
Karosseriebauer Karosseriebauerin	Bozen
KFZ-Mechatroniker KFZ-Mechatronikerin	Bozen, Brixen, Meran
Kommunikationstechniker Kommunikationstechnikerin	Innsbruck (A)
Kunstschmied Kunstschmiedin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Landmaschinentechniker Landmaschinentechnikerin	Innsbruck (A)
Maler und Lackierer Malerin und Lackiererin	Schlanders
Maschinenbaumechaniker Maschinenbaumechanikerin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Maurer Maurerin	Bruneck, Schlanders
Mechatroniker Mechatronikerin	Kufstein (A)

Lehrberuf	Schulstandort(e)
Mediengestalter – digital und print Mediengestalterin – digital und print	Bozen
Mediengestalter Technik Mediengestalterin Technik	Bozen
Optikerassistent Optikerassistentin	Hall in Tirol (A)
Orgelbauer Orgelbauerin	Ludwigsburg (D)
Orthopädiemechaniker Orthopädiemechanikerin	Graz (A)
Orthopädienschuhmacher Orthopädienschuhmacherin	Hall in Tirol (A)
Schlosser Schlosserin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Schmied Schmiedin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Schönheitspfleger Schönheitspflegerin	Innsbruck (A)
Seilbahntechniker Seilbahntechnikerin	Hallein/Salzburg (A)
Steinbildhauer Steinbildhauerin	Wals (A)
Technischer Zeichner für Anlagen Technische Zeichnerin für Anlagen	Hallein/Salzburg, Innsbruck (A)
Tischler Tischlerin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Uhrmacher Uhrmacherin	Karlstein (A)
Vergolder Vergolderin	St. Ulrich
Verzierungsbildhauer Verzierungsbildhauerin	St. Ulrich
Werkzeugmacher Werkzeugmacherin	Bozen, Brixen, Bruneck, Meran
Zahntechnikerassistent Zahntechnikerassistentin	Baden (NÖ, A)
Zimmerer Zimmerin	Bruneck



Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Deutsche Berufsbildung

**Landesamt für Lehrlingswesen
und Meisterausbildung**

Dantestraße 11 – I-39100 Bozen

Tel. 0471 41 69 80

www.provinz.bz.it/lehrlingswesen

lehrlingswesen@provinz.bz.it

meister.maestro@pec.prov.bz.it



in Kooperation mit dem

Landesamt für Ausbildungs- und Berufsberatung

www.provinz.bz.it/berufsberatung